

**Protokoll
über die 28. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice am
14.12.2016**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:34 Uhr
Ort: Stadthaus Schwerin, Am Packhof 2-6, Raum 6.047 (Aufzug D)

Anwesenheit

Vorsitzende

Herweg, Susanne
entsandt durch CDU-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Klemkow, Gret-Doris
entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Dorfmann, Regina
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hoppe, Eberhard
entsandt durch SPD-Fraktion
Janker, Anja
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Schneider, Jens-Holger
entsandt durch AfD-Fraktion
Thierfelder, Brigitte Dr.
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Marksteiner, Klaus
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

beratende Mitglieder

Kunau, Otmar
entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Christen, Michaela

Just, Ulrike
Kretzschmar, Dirk
Kröpelin, Gabriele
Möller, Dorin
Stolp, Heiko

Gäste

Gramkow, Angelika
Helms, Sven
Zischke, Thomas

Leitung: Susanne Herweg

Schriftführer: Christin Wulff

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung vom 09.11.2016 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Großraumschach in der Innenstadt
Vorlage: 00858/2016

 - 5.2. Stadtanzeiger in jedem Haushalt
Vorlage: 00859/2016

 - 5.3. Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin
Vorlage: 00891/2016

6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die 28. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung vom 09.11.2016 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice bestätigt die Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung vom 09.11.2016 einstimmig mit einer Enthaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Beschluss:

Herr Kretzschmar, Leiter des Kulturbüros, berichtet dem Ausschuss über die

Veranstaltung „Advent im Hof“ am 26. und 27.11.2016. Die Veranstaltung im Schleswig-Holstein-Haus wurde von mehr als 2.000 Personen besucht. Eine Wiederholung für das nächste Jahr wird angestrebt. Weiterhin informiert er, dass vom 17. bis 18.12.2016 der Adventsmarkt „Wintersonnenwerke“ im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß stattfinden wird.

Er setzt die Mitglieder des Ausschusses außerdem in Kenntnis, dass die Gespräche für die Räumlichkeiten zur Ausstellung „Schwerin, wie es wurde was es ist“ weiterhin laufen. Der Oberbürgermeister, Herr Dr. Badenschier, ist derzeit noch in Gesprächen mit den Schweriner Höfen und der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH. Ein aktueller Stand wird dem Ausschuss in der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

Nach Anfrage der Ausschussmitglieder wird dem Protokoll eine Übersicht über die Kulturveranstaltungen beigelegt. Weiterhin wird ein Überblick zum Schleswig-Holstein-Haus erbeten. Zum Schleswig-Holstein-Haus führt Herr Kretzschmar aus, dass das Haus weniger Besucher in den Ausstellungen hatte, durch andere Veranstaltungen wie z. B. Kinoveranstaltungen und Hochzeiten insgesamt mehr Besucher zu verzeichnen sind.

Frau Klemkow erfragt eine Übersicht zu den Erträgen und Kosten des Speichers. Diese soll dem Ausschuss in der nächsten Sitzung ebenfalls bekannt gegeben werden.

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Möller, informiert die Anwesenden über die Aktionstage im Schlossparkcenter und den momentan stattfindenden Bücherbasar im Foyer des Stadthauses. Frau Herweg erfragt die Resonanz zur Antigewaltwoche. Diese bestätigt Frau Möller mit sehr gut angenommen. Lediglich der Selbstverteidigungskurs konnte aufgrund fehlender Anmeldungen nicht stattfinden.

Anlässlich der Veranstaltung zum Frauentag durch das Schweriner Frauenbündnis erfragt Frau Herweg den Zeitpunkt. Frau Möller bestätigt, dass die Einladungen noch vor den Weihnachtsfeiertagen versandt werden sollen.

Der Integrationsbeauftragte, Herr Avramenko, berichtet darüber, dass die Förderung zum Interreligiösen Dialog bereits zugesagt wurde. Die Auftaktveranstaltung findet am 10.09.2017 statt. Außerdem ist im nächsten Jahr eine durch Kinder begleitete Ausstellung zum Thema „Islam in Deutschland“ geplant. Hierzu finden momentan Kooperationsgespräche mit den Schulen statt.

Frau Just stellt sich dem Ausschuss als Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte vor. Einen ersten Überblick über ihre Arbeit wird sie dem Ausschuss in der Sitzung im Februar geben.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Großraumschach in der Innenstadt

Vorlage: 00858/2016

Bemerkungen:

Herr Hoppe erfragt eine kurze Stellungnahme bei dem anwesenden Vorsitzenden des Schweriner Schachfreunde e.V., Herr Helms. Dieser hält den Aufbau eines Großraumschachs für sinnvoll.

Frau Dorfmann berichtet, dass der Schweriner Jugendring e.V. eine transportable Version eines Großraumschachs angeschafft hat und dieses sehr gut angenommen wird. Als Standort schlägt sie für Ihre Fraktion den Bertha-Klingenberg-Platz vor.

Die Ausschussmitglieder legen in einer kurzen Diskussion dar, dass ein lokal nicht gebundenes Schachspiel geeigneter wäre. Außerdem gestaltet sich der Aufbau des Schachfeldes z.B. im Schlossgarten schwierig, da es Landesliegenschaften sind.

Der vorliegende Antrag „Großraumschach in der Innenstadt“ findet im Ausschuss keine Zustimmung. Aus diesem Grund regen die Mitglieder die Erstellung eines Interfraktionellen Prüfantrages an.

Die Vorsitzende lässt zunächst den ursprünglichen Antrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK) abstimmen.

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	2

Der Ausschuss einigt sich danach auf einen gemeinsamen Ersetzungsantrag mit folgendem Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wo und zu welchen Bedingungen die Möglichkeiten bestehen ein Schachfeld (möglicherweise transportabel) aufzustellen. Das Ergebnis ist der Stadtvertretung und dem Ausschuss bis zur Sitzung im Mai vorzulegen.

Die Vorsitzende stellt sodann diese Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice empfiehlt der Stadtvertretung folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wo und zu welchen Bedingungen die Möglichkeiten bestehen ein Schachfeld (möglicherweise transportabel) aufzustellen. Das Ergebnis ist der Stadtvertretung und dem Ausschuss bis zur Sitzung im Mai vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.2 Stadtanzeiger in jedem Haushalt
Vorlage: 00859/2016**

Bemerkungen:

Der Ausschuss legt kurz da, dass er die Bereitstellung des Stadtanzeigers für jeden Haushalt nicht für sinnvoll hält.

Frau Christen informiert den Ausschuss, dass eine Zustellung in alle Haushalte nicht zu finanzieren ist. Gegenwärtig wird geprüft, ob die Erscheinung im Rhythmus von vier Wochen ausreicht. Für das kommende Jahr wird in Erwägung gezogen eine Einlage von vier Seiten für die Hauspost zu erstellen. Hierzu muss allerdings erst die Besetzung der neu bewilligten Stelle im Pressebereich erfolgen, da die aktuelle Personalstärke hierfür nicht ausreicht. Außerdem wurde der Ersetzungsantrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN –Fraktion bereits soweit aufgenommen, dass der Stadtanzeiger auf die Startseite des Internetauftritts kenntlich gemacht wurde.

Die Vorsitzende lässt den ursprünglichen Antrag des Stadtvertreters Ralph Martini (ASK) abstimmen:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	0

Nachfolgend stellt Frau Herweg den Ersetzungsantrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN –Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice empfiehlt der Stadtvertretung folgendes zu beschließen:

Die Stadtvertretung beschließt, den Bekanntheitsgrad und die Bezugsmöglichkeiten des „Stadtanzeigers“ als städtisches Veröffentlichungsmedium durch geeignete Maßnahmen zu erhöhen. Über erfolgte und geplante Initiativen ist der Stadtvertretung regelmäßig zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 5.3 Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in
Schwerin
Vorlage: 00891/2016**

Bemerkungen:

Herr Stolp, Sachbearbeiter Veranstaltungsmanagement, berichtet darüber dass in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften am 08.12.2016 beschlossen wurde den Veranstalter sowie die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH hierzu anzuhören.

Nach einer kurzen Diskussion sind die Mitglieder des Ausschusses sich einig, dass nicht in die Konzepte der Veranstalter eingegriffen werden sollte. Eine Stellungnahme durch die Fraktion Unabhängige Bürger in einer Sitzung wäre wünschenswert. Der Ausschuss entschließt sich dazu, die Stellungnahmen der Veranstalter im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften abzuwarten. Herr Stolp wird gebeten in der nächsten Sitzung einen Sachstand zu geben.

Der Antrag wird auf Wiedervorlage für die nächste Sitzung gelegt.

Beschluss:

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Herweg informiert kurz über den Tag des Ehrenamtes, welcher am 15.12.2016 stattfinden wird.

Weiterhin erfragt sie bei den Ausschussmitgliedern Themen für die nächste Sitzung am 17.01.2016. Vorschläge liegen nicht vor. Sollten bis zur Termin der Einladung keine Beschlussvorlagen oder Anträge vorliegen, wird die Sitzung ausfallen.

gez. Susanne Herweg

Vorsitzende/r

gez. Christin Wulff

Protokollführer/in